

OST- INNEN städter



Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-12692

Stadt Hildesheim erhält zwei Sportboxen



Die Stadt Hildesheim setzt sich für ein aktiveres und gesünderes Leben ihrer Bürgerinnen und Bürger ein. Aus diesem Grund hatte sich die Stadt auf Anregung des Kreis-SportBundes Hildesheim im Rahmen des Förderprogramms „Re-Start“ des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) um zwei innovative Sportboxen beworben. Mit Erfolg: Der DOSB stellt zwei Boxen im Wert von je 16.000 Euro zur Verfügung. Der Stadtrat hat der Spendenannahme in seiner Sitzung vom 18. September zugestimmt. Eintracht Hildesheim fungiert als Kooperationspartner und wird ab Ende November Aktionen zu den Sportboxen anbieten.

Diese bieten eine moderne und interaktive Möglichkeit, Sport in den Alltag zu integrieren und stehen ab sofort in der Grünanlage Steingrube (neben dem Basketballplatz) und am Trimm-dich-Pfad Hohnsensee barrierefrei zugänglich zur Verfügung. Sie können bequem über eine App (SportBox) geöffnet und

genutzt werden. Nach einmaliger Registrierung kann man jederzeit einen „Zeitslot“ buchen und los geht's! Außerdem wird durch die Kooperation mit Eintracht Hildesheim (es können natürlich auch alle anderen Hildesheimer Vereine bei Interesse mitmachen) ein wöchentliches Sportangebot zur Verfügung gestellt, welches ebenfalls kostenlos ist. Sport im Freien erlebe gerade

einen Boom und sei zu jeder Jahreszeit möglich, so Eintracht-Vorsitzender Clemens Lücke im Rahmen der Vorstellung der Sportboxen. Ein Kamera-Sicherheitssystem sorgt dafür, dass Vandalismus, Diebstahl und Missbrauch vermieden werden. Egal ob Jogging, Yoga oder Krafttraining, die Sportboxen sind mit verschiedenen Sportgeräten und -utensilien wie zum Beispiel Hanteln, Slamballs, Battlerope oder Speedropes ausgestattet und er-



möglichen somit eine Vielzahl von Trainingsmöglichkeiten. „Die Sportboxen passen sehr zu unserem Ansatz, den Zugang zum Sport möglichst einfach, unkompliziert und leicht in den Tagesablauf integrierbar zu gestalten. Für ein sportliches Land wird es auch in Zukunft entscheidend sein, dass der Sport zusammen mit der Stadt- und Freiraumentwicklung gedacht und die Sportvereine als zentrale Säule vor Ort eingebunden werden. Die Vereine können die Sportboxen für ihr Sportangebot nutzen und werden über die Boxen im öffentlichen Raum sichtbar“, so Dr. Stefan Rössig (Stellver-



Sind Sie unzufrieden mit Hörgeräten, die Sie woanders gekauft haben? Dann geben Sie uns die Chance, es besser zu machen. Jetzt kostenlos & unverbindlich einen Termin vereinbaren.

auric Hörcenter in Hildesheim
Bahnhofsallee 25 · Telefon: (05121) 2 80 80 60

Neubauwhg. im Elisabethgarten (11,13,15,7,9,23,21,19,17) zu vermieten

Insg. 89 Mietwhg. – bezugsfertig z.T. zum 01.02.2024 oder später. Erstbezug!

Zw. 83–142m² (2,3,4 Zi.); offene & modern gest. Whg.; Fußbodenheizung, Aufzug; TG-SP mögl.; Parkettfußb.; gr. Terrassen/Balkone/Loggien; bodent. Fenster; Abstellr.; Energiebedarfsausw., Endenergiebed.: 57,9 kWh, Primärenergiebed.: 21,3 kWh, Energieeffizienzkl. B, Fernwärmeversorgung EVI, Baujahr 2023. Energieausweis liegt zur Besichtigung vor.

Besichtigungen sind nach Absprache jederzeit möglich – auch am Wochenende.

Konzept Hildesheim GmbH & Co. KG; Sarah Hoppe, 0151-176 24 897, s.hoppe@thi-holding.de

»KLAMOTTE« SECONDHAND INH. GUNDULABOWE



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Ich wünsche allen meinen Kunden ein gutes und gesundes neues Jahr



tretender Vorsitzender KSB Hildesheim).

„Durch die Sportboxen wird es allen Menschen – ob jung oder alt – ermöglicht, kostenfrei Sport im Freien zu betreiben. Außerdem können die Standorte der Boxen als Treffpunkt fungieren. Dort

kann gemeinsam oder einzeln Sport betrieben werden, dabei kommen Menschen zusammen – ein weiterer positiver Aspekt“, ergänzt Jürgen Nowak (Stadt Hildesheim, Bereichsleiter, Schule und Sport).



SALON HÖPER

Kardinal-Bertram-Str. 11

31134 Hildesheim

Tel.: 05121-37903

Wir wünschen schöne Weihnachten gehabt zu haben und alles Gute für 2023

Di-Fr. 9.00-18.00 ★ Sa. 8.00-13.00

Bei uns stimmen Preis und Leistung.

Abriss Abbruch Brandräumung Entkernung Entrümpelung Schadstoff- sanierung Inkl. Entsorgung

(gem. § 53 u. § 54 KrWG)

info@abris-profis.de
www.abris-profis.de

Steuerwalderstr. 22a
31137 Hildesheim

Die Abriss-Profis!

Fachbetrieb TRGS 519/521/524

Universal Blitz Service

seit 1997

☎ 0800 600 70 22 (kostenlos)
☎ 0176 22 78 83 82

„Ich erfülle Wünsche für einen besonderen Abschied.“

Simone de Goede, Bestattungsfachkraft

GBG BESTATTUNGEN

Marktstraße 15, Hildesheim
Tel: 05121/1888
www.bestattungen-hildesheim.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14

31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

OK!



125 Jahre!
1897 – 2022

Wir verbinden Tradition und Moderne.
Danke für Ihr Vertrauen.

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de
www.suessmann-bestattungen.de



biber GmbH
Ambulante Pflege



professionelle Pflege daheim

Rex-Brauns-Str. 9 Tel 051 21 - 51 41 54
31139 Hildesheim Fax 051 21 - 52 76 9
E-Mail: ambulante@bi-ber.de

www.biber-pflege.de



Genießen Sie das italienische Original!

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

Willkommen im Blog von Kultur 50plus

Im Internet <https://k50p.de>

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.



Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

Ein fröhliches „Hallo“ im neuen Jahr, ihr lieben Leser und Leserinnen! Mit dem Klang der Mitternachtsglocken nahmen wir Abschied von den vergangenen zwölf Monaten und begrüßten voller Hoffnung, Vorfreude und ganz viel Spaß das kommende Jahr mit einem breiten Grinsen. Und am Morgen danach fallen uns sogar alle guten Vorsätze wieder ein – die Liste der Dinge, die wir dieses Jahr definitiv anders machen wollten, ist länger als die Schlange vor dem Supermarkt an Silvester. Es ist nie zu spät, etwas Neues zu beginnen, werfen wir einen humorvollen Blick auf die Hoffnungen, Aussichten, Wünsche und Aktionen im kommenden Jahr.

Da sitzen wir also, umgeben von leeren Plätzchentellern und den Überresten einer Silvesterparty, und denken: „Ja, dieses Jahr wird alles anders!“ Werden wir tatsächlich das Fitnessstudio von innen sehen oder ist das nur ein ambitionierter Gedanke, während wir uns ein weiteres Stück Torte auf den Teller laden, um nach spätestens zwei Wochen festzustellen, dass die Schwerkraft immer noch existiert und Kekse mit Schokolade einfach unwiderstehlich sind?

Aber hey, wer braucht schon Perfektion und gute Vorsätze? Das Leben wäre doch viel zu langweilig, wenn alles nach Plan verlief. Wenn das Universum will, dass wir uns ändern, kann es uns ja eine E-Mail schreiben. Freuen wir uns auf ein Jahr voller Abenteuer mit überraschenden Wendungen, viel Lachen mit neuen Freundschaften und vielleicht sogar einer perfekten Pizza.

Leider ist der Januar für viele so wie der Montag des Jahres – keiner mag ihn wirklich. Beginnen wir doch das Jahr mit frischer Luft und einem entspannten Spaziergang im Freien. Viele Menschen schätzen Spaziergänge oder Wanderungen, um das neue Jahr aktiv zu beginnen. Einfach mal loslegen.

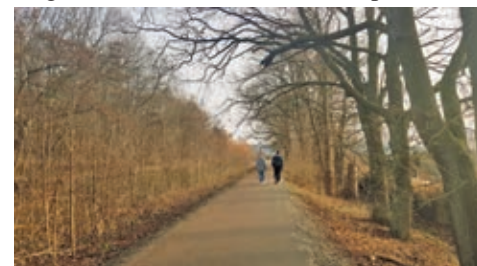
In freudiger Erwartung auf das legendäre Erdbeercafé von Bauer Fricke sollten wir uns jetzt schon mal mental auf die süße Verführung vorbereiten. Denn seien wir ehrlich, wer kann schon den himmlischen Duft von frischen Erdbeeren und dazu passendem Kaffee widerstehen? Und die Vorfreude auf laue Sommerabende im Biergarten, wo das Bier kalt und die Laune heiß ist, lässt uns die kalten Wintertage gleich viel leichter ertragen.

Auch das Maschseefest in Hannover steht schon fett im Kalender markiert. Der Gedanke an Musik, kulinarische Leckerbissen und das Flanieren am Ufer des Maschsees lässt unsere Herzen höher schlagen. Es gibt wohl kaum eine bessere Möglichkeit, die Seele baumeln zu lassen und dabei das ein oder andere kühle Getränk zu genießen.

In Hildesheim steht die Einbindung der Bürger in das Smart-City-Projekt in den Startlöchern. Das Vorhaben Smart-City bietet einen wegweisenden Ansatz für städtische Entwicklung, bei dem neue Technologien dazu beitragen, eine lebenswerte und nachhaltige Umgebung für alle zu schaffen.

Neugierig geworden, besuchten wir erste Info-Veranstaltungen, wurden angenehm überrascht und positiv überzeugt. Wir freuen uns auf den Start von Smart-City-Hildesheim und werden berichten.

In diesem Sinne: Möge das neue Jahr genauso bunt, aufregend und schräg sein wie ein Jahrmarkt! Cheers auf 365 Tage voller Überraschungen, Lachen, neuer Abenteuer und unvergesslicher Momente. Wir wollen zeigen, dass die Generation 50plus nicht



nur aktiv ist, sondern auch weiß, wie man eine Menge Spaß hat. Prost auf das neue Jahr!

Sie haben eine Idee? Immer her damit! Gern per Mail an: Redaktion@K50p.de oder persönlich per Absprache. Kultur 50plus ist eine lockere Initiative zwecks Info und Vernetzung über Möglichkeiten und Aktionen für die aktive Generation 50plus. Was das alles umfasst, hängt einzig von Spontantät, Kreativität und Aktivität der Mitmachenden ab. Eigeninitiative wird hier groß geschrieben. Wenn das für Sie passt, dann passen wir zu Ihnen. Dann sind Sie hier richtig!

K50p ist unabhängig von Organisationen und Parteien. Nähere Infos im Internet oder per Mail.

Text und Bilder: Geralt Pixabay/Jürgen Warps

Ausstellung: Lun Kacirek und Team: Wohnverhältnisse

Eröffnung: 14. 1. 16 – 20 Uhr,
Kunstraum 53 am Ottoplatz
Laufzeit: 14. 1.–28. 1. 2024,
Mi–Fr 19–21.30 Uhr

Welche Beziehung haben verschiedene Menschen in Hildesheim zu ihrem Wohnraum? Welche Probleme gibt es? Welchen Einfluss hat das auf die Gesundheit, sozialen Beziehungen und das generelle Gefühl in der Stadt? Vom 14. Januar bis zum 28. Januar lädt die Ausstellung „Wohnverhältnisse“ im Kunstraum 53 am Ottoplatz zu einer Auseinandersetzung mit diesen Fragen ein. Zu sehen sind dort Videos, in denen verschiedene Menschen aus Hildesheim und Umgebung von ihren Wohnverhältnissen berichten: Vom Leben auf der Straße bis zum Home Office Alltag.

„Wohnraum ist ein Thema, zu dem eigentlich alle etwas zu erzählen haben“ sagt Lun Kacirek, Filmstudent*in an der Universität Hildesheim und Hauptorganisator*in des Projekts. „Aber was das bedeutet, wenn dieser Wohnraum kein sicherer Ort für dich ist oder du ihn sogar verlierst, wie folgenreich solche Erfahrungen sein können und was das überhaupt ist, ein guter Wohnraum, darüber wird viel zu wenig gesprochen.“ Neben Kacirek haben auch drei weitere junge Künstler*innen an der Erarbeitung der Videos mitgewirkt. „Wenn man mit einem Dokumentarfilm Projekt ankommt, sind die meisten Menschen erstmal sehr misstrauisch, weil sie gewohnt sind, dass viele Arten der Filmberichterstattung wenig Respekt vor Privatsphäre haben“ sagt Sins Grande. „Uns war es besonders wichtig, dass die Teilnehmenden ihren Beitrag selbstbestimmt gestalten können.“

Ergänzend zur Videoausstellung gibt es einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit kostenlosem warmen Tee, Büchern, Broschüren und jeder Menge Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Lun Kacirek und der Wohnraumaktivist Swen Huchatz veranstalten außerdem jeden Sonntag ein kleines Event: Von der Austauschrunde unter Wohnungslosigkeitserfahrenen Menschen (4. 1.)

übers Eröffnungskonzert der Musiker*innen Oria und Omid (assyrische und arabische all-time acoustic favourites) bis zur Podiumsdiskussion zum Thema Wohnungslosigkeit in Hildesheim mit ua. Beiträgen von Asyl. e.V und aus der lokalen trans* Community (21. 1.). Huchatz stellt klar: „Eine Parkbank ist kein Zuhause“.



Räer
AUSRÜSTUNGEN

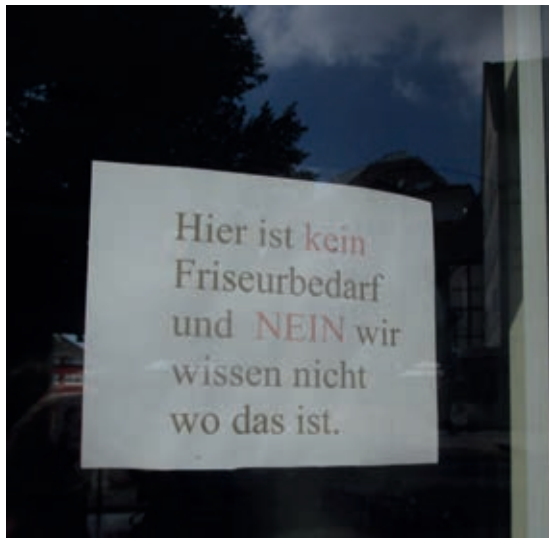
Französische
Kälteschutzjacke

35,90 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de

Noch Fragen?

Hier musste man sich scheinbar plagen mit allzu vielen dummen Fragen. Damit das nicht so weiter geht die Antwort nun am Fenster steht.



Am Schaufenster eines Friseursalons in der Innenstadt
©ElviEra Kenschke

Queerer Familientreff in der ev. FaBi Hildesheim

Queere Familien erleben oft Situationen, in denen Austauschmöglichkeiten mit anderen LGBTQIA*-Familien fehlen und ein Austausch über Themen wie Kinderwunsch, Adoption, unsere Kinder in Kita und Schule, uvm. wünschenswert wäre. Wir wollen uns regelmäßig treffen, zusammen frühstücken, den Kindern Raum zum Spielen geben und uns austauschen. Hierfür haben wir ausreichend Platz.

Die Treffen finden am 6. 1./27. 1./17. 2./9. 3./13. 4./25. 5./8. 6./10. 8./28. 9./26. 10./9. 11./7. 12. 2024 statt.

Die Familien treffen sich monatlich am Samstagvormittag von 09.30–12.00 Uhr in der Steingrube 19a, 3. Etage in der ev. FaBi.

Für weitere Informationen rufen sie uns gerne an, Anke Munz 05121-9347512 oder 05121-131090 oder schreiben sie uns eine Mail: fabi@familiehildesheim.de

Menschen würdig pflegen 



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
(Eingangsbereich) Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Stricken & Schnacken – Strick Treff

Jeden Donnerstag. Beginn 17.00 Uhr. Faserwerk, Ottostraße 77



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



worklifeplus.de/dsh-hi

foto:la.de

24h erreichbar:

 **05121 - 3 30 30**



zur Website

| | | |
|---|---|---|
| Hauptsitz Hildesheim Sedanstr. 48 31134 Hildesheim | Pflegestützpunkt Algermissen Marktstr. 8 31191 Algermissen | Tagespflege Ostend Am alten Wasserwerk 16 31135 Hildesheim |
|---|---|---|

www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de



Ein Banner für das Michaelisquartier

Jens Kotlenga und Burkhard Keil hatten den Wunsch, die etwas unansehnliche Situation im Bereich des Stellplatzes am Langen Hagen zu verbessern. Deswegen griffen sie gern eine Anregung von Nachbar Jochen Blume auf, den alten Maschendrahtzaun durch ein zeitgemäßes Banner zu ersetzen. In Abstimmung mit der ESG (Eigentümerstandortgemeinschaft) wurde entschieden, das Logo vom Michaelis-Quartier dort abzdrukken. Der QR-Code, der zu der Seite www.michaelisquartier.de führt, wurde ebenfalls mit abgebildet. Die Ansicht des Parkplatzes ist nun erheblich verbessert.



Eine Idee für die Zukunft ist, über die MQ-Website verstärkt aktuelle Termine und Angebote im Michaelis-Quartier zu verlinken, um die digitale Vernetzung voranzubringen. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Touristen können sich dann „im Vorbeigehen“ digital über Aktuelles im Quartier informieren. So ist bereits in Planung, dass z. B. die Michaelisgemeinde und MichaelisMusik direkt über die Quartiersseite erreichbar sind.

Falls Sie weitere Ideen zum Thema digitale Vernetzung haben, kommen Sie gern auf die Redaktion zu (E-Mail: dieter.goy@diego-con-sing.eu).

Text und Foto: Burkhard Keil

Kostenlose Energiesparberatung

Im November war Kader Cakmak zu Gast im Weltcafé. Sie ist lokale Koordinatorin des Projektes Stromspar-Check beim Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. und bietet gemeinsam mit ihrem Team eine kostenlose Energiesparberatung an.

In angenehmer Atmosphäre beantwortete Kader Cakmak viele Fragen der Teilnehmenden und es entstand ein reger Austausch darüber, wie Energie in der eigenen Wohnung eingespart werden kann.



Das Team der Caritas berät Personen mit geringem Einkommen aber auch kostenlos zu Hause und es könnten sogar Soforthilfen zur Verfügung gestellt werden.

Wer an dem kostenlosen Angebot interessiert ist, kann gern Kontakt aufnehmen:

Stromsparcheck: Andreas-Passage 1, Ecke Schuhstraße/Kardinal-Bertram-Straße, 31134 Hildesheim, Telefon: 05121-1677292.

E-Mail: stromsparcheck@caritas-hildesheim.de

Text und Foto: Mandy Steinberg

FÖJ'ler aus ganz Niedersachsen im Magdalenengarten

FÖJ - Freiwilliges Ökologisches Jahr - bringt junge Menschen in die Natur!

In Niedersachsen werden sie von der Alfred-Töpfer-Akademie begleitet, wo gemeinsam der theoretische Teil geleistet wird. Und der wird durch Außenerfahrung gefestigt, wenn Theorie zur Praxis wird.

Der Magdalenengarten mit dem Projekt „Grün, naturnah“ ist genau das richtige, meinte zumindest Anna Steger von der Töpfer-Akademie. Wir vereinbarten für den 16.12.2023 eine Führung und Dieter Goy vom NABU Hildesheim konnte bei noch winterlicher Witterung unsere Naturschätze vorzeigen und erklären.

So ging es von der Totholzhecke zu den Nistkästen entlang der Wallmauer. Oben beim Rondell gab es etwas Geschichtliches zum Garten und seiner Umgebung. Die konnte man mit Sicht auf St. Michael, St. Andreas, Dom und St. Godehard auch gleich bewundern. Weiter führte der Weg entlang der jetzt „ruhenden“ Blühwiese zum Wildbienenhaus. Abschluss bildete der vom NABU betreute Fledermausbunker. Immerhin waren wir 1,5 Stunden unterwegs, Klagen gab



es keine! Ganz im Gegenteil, wie Frau Steger später mitteilte.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung mit den 15 jungen Leuten, die auch dem Veranstalter viel

Spaß gemacht hat! Erwähnenswert: unser Simon Teichmann, der ja beim Projekt mitmacht, war als FÖJ'ler auch dabei.

Text und Foto: Dieter Goy

Diese Sponsoren sind bei der Finanzierung der Doppelseite über da



Stunde der Wintervögel (05.01.2024-07.01.2024)



Von Freitag, 05.01.2024 bis Sonntag, 07.01.2024 findet die Bundesweite NABU-Aktion „Die Stunde der Wintervögel“ statt

Der NABU und sein bayerischer Partner Landesbund für Vogelschutz (LBV) rufen dazu auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Zählhilfen zum Ausdrucken und Online-Tipps zur Vogelbestimmung gibt es unter www.nabu.de und im NABU-Büro in der Braunschweiger Straße 23 in Hildesheim.

Angebot für alle Vogelfreunde im Michaelisquartier: Wir treffen uns Sonntag, 07.01.2024, um 10 Uhr im Magdalengarten in Hildesheim, Mühlenstraße 24, und führen gemeinsam eine Vogelzählung durch. Anmeldung bei Dieter Goy: (E-Mail: dieter.goy@nabu-hildesheim.eu)



Rotkehlchen

Text: Dieter Goy / Fotos: NABU

Weihnachtsmarkt im Caritas Familienzentrum

Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und wir im Caritas Familienzentrum St. Bernward veranstalteten unseren traditionellen Weihnachtsmarkt in diesem Jahr gemütlich in den Räumlichkeiten der Einrichtung.

Es gab viele Leckereien zum Naschen, verschiedenste Geschenke zu erwerben, wie selbstgemachte Bratapfelmarmelade, Seife, gebrannte Mandeln und vieles mehr. Außerdem hatten alle Kinder die Möglichkeit, bunte Dekorationen für den Weihnachtsbaum zu basteln und ein ganz besonderes Highlight waren unsere Lebkuchenschnitten, die mit vielen leckeren, bunten Naschereien verziert werden konnten. Es herrschte eine fröhliche, entspannte Atmosphäre, Groß und Klein hatten viel Spaß bei den Aktionen.

Nun wünscht das Caritas Familienzentrum St. Bernward allen eine fröhliche, gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2024!



Text und Foto: Lisa Kundt

Termine im MQ

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich willkommen am **Mittwoch, 17.01.2024, um 14:00 Uhr im Michaelis Weltcafé**

Schon einmal vormerken:

Runder Tisch im Michaelisquartier:

Do, 15.02.2024 - Gemeindehaus St. Michaelis

Do, 25.04.2024 - Michaelisweltcafé

Do, 06.06.2024 - Kita St. Michaelis

Do, 14.11.2024 - Kita am Pferdeanger

Beginn jeweils um 17 Uhr

EVI Lichtungen

Die fünfte Ausgabe der Licht Kunst Biennale EVI LICHTUNGEN findet vom 25. bis 28. Januar 2024 statt.

Internationale Künstlerinnen und Künstler werden erneut den öffentlichen Raum in einen außergewöhnlichen Lichtkunstparcours verwandeln.

Alter Hildesheimer Brauch „Drei Weisen“

Ein alter Brauch ist der Heischegang (Bitte um Gaben oder Spenden) der Drei Weisen in der Weihnachtszeit.

In Hildesheim waren dies früher die Patthöker (Pflasterer); siehe dazu in „Hildesheimer Miniaturen“ (Bernward Verlag) von Walter Konrad „Hildesheim und die Heiligen Drei Weisen“. Heute ist es das Sternsingen von Kindern/Jugendlichen der Pfarrgemeinden.

Reinold von Dassel war 1147/48 Dompropst in Hildesheim und dadurch Zeit seines Lebens, auch als Erzbischof von Köln, mit Hildesheim eng verbunden. Als Kölner Erzbischof hat er von Kaiser Friedrich Barbarossa die Gebeine der Heiligen Drei Könige erhalten. Je einen Finger schenkte er dem Hildesheimer Dom. Diese haben die wertvollen Reliquien in eine vergoldete Schaumonstranz eingesetzt. Man kann sie im Hildesheimer Dommuseum besichtigen.

Georg Mross, ehemaliger Hildesheimer Studentenfarrer, schreibt in seinen Betrachtungen zu den Heiligen Drei Königen in der Bernwardstür vom Dom „Christus schaut entgegen und er nimmt entgegen. Er lässt sich mit allem beschenken, was wir zu geben haben: ein Körnchen Gold der Liebe, ein Körnchen Weihrauch der Anbetung und ein ganzer Packer Myrrhe = Bitterkeit, Alltagsmühe, Leid, Schuld.“

Der Dreikönigstag wird gefeiert am 6. Januar.

Text: Karl Scheide

Das Michaelisquartier im Ost-Innenstädter mit dabei. Vielen Dank!



Das ist meine Familie



Oststadt Grill
 Pizza · Döner · Schießhof-Safts
 Tel.: 05121 678 98 18

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.00 - 23.00 Uhr
 Sa.-So.: 14.00-23.00 Uhr

Einumer Straße 94,
 31134 Hildesheim

anrufen · bestellen · abholen

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
 Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7, 31134 Hildesheim, Tel. (0175) 402 19 49
 Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats, bis 15 Uhr, gilt auch an Sonn- und Feiertagen.
 E-Mail: oststaedter@t-online.de
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

„Stadtfeld zeigt Gesicht“: Fassaden fertig gestaltet

Die Kunstwerke des Graffiti-Projekts „Stadtfeld zeigt Gesicht“ sind fertig! Die Freiluftgalerie im Stadtfeld wurde von Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer im Quartierszentrum in der Triftackerstraße und anschließend bei einem gemeinsamen Rundgang feierlich eröffnet. Das Projekt wurde im Rahmen der Städtebauförderung initiiert. Beauftragt von der Stadt Hildesheim und unter Leitung der Kulturfabrik Löseke sowie in Zusammenarbeit mit dem Künstler Ole Görgens trafen bis Anfang November die international bekannten Kunstschaffenden JuMu, Helen Bur, sowie das Duo DXTR + Rookie the Weird und das Kollektiv innerfields aufeinander, um mit ihren Kunstwerken die vom Beamten Wohnungs-Verein (BWV) zur Verfügung gestellten Fassaden in der Triftackerstraße zum Leben zu erwecken.

Hintergrund

Um die Identifikation und das Image des Stadtteils Stadtfeld aufzuwerten, fiel Anfang 2019 die Entscheidung, dass zahlreiche Fassaden im Quartier im

Rahmen eines Fassadengestaltungswettbewerbs umgestaltet werden sollen. Das Projekt wurde im Rahmen der Städtebauförderung 2020 mit der Erarbeitung eines partizipativen Konzeptes gestartet. Ziel war es, einen Prozess aufzubauen, bei dem alle Gesellschaftsschichten im gesamten Stadtfeld berücksichtigt werden. Das Partizipationsverfahren wurde dann direkt im Quartier umgesetzt, die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Broschüre dokumentiert. Diese Dokumentation war grundlegender Bestandteil für



die Kunstschaffenden bei der Entwurfserstellung.

Wettbewerbsinhalte

In einem zweiten Schritt sollte die Umsetzung auf den Fassaden mittels eines Wettbewerbs stattfinden. Für diesen wurden vier Kunstschaffende vom Projektteam ausgewählt, die jeweils zwei Entwürfe für eine Fassade entwarfen. So entstanden insgesamt acht Entwürfe, von denen vier letztendlich auf den Fassaden im Stadtfeld umgesetzt wurden. An der Entscheidung waren auch die Menschen im Quartier über eine Online-Abstimmung beteiligt, bei der rund 400 Bürgerinnen und Bürger ihr Votum abgaben. Die Ergebnisse flossen dann in die Entscheidung einer Jury zu 50 Prozent mit ein.

Weitere Informationen über das Projekt „Stadtfeld zeigt Gesicht“ finden sich unter www.kufa.info/category/stadtfeld/.

1.100
lokale Projekte unterstützt

1.250 Mitarbeitende
36 Berufsstarter

rund **2 Mio. Euro**
in regionale Projekte investiert

mehr als **120.000 Euro**
private Spenden über unsere Förder- und Spendenplattform www.heimatherzen.de gesammelt

über **80** Standorte in der Region

Herzlichen Dank, dass Sie uns durch das Jahr 2023 begleitet haben. Auf viele weitere gemeinsame Jahre! www.sparkasse-hgp.de

Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.

Aufgespießt

Neujahrspaziergang



Gelernt hat niemand aus der Krise.
 Seh' ich mir Bilder an, wie diese,
 scheint es genauso, wie vorher.
 Der Müllberg steigt, wird immer mehr.
 Und irgendwer räumt das schon auf?
 Verlasst Euch nicht zu sehr darauf.



©ElviEra Kenschke

Der Sozialverband SoVD

Ortsverband Steingrube hatte seine Weihnachtsfeier am 12. Dezember im Magdalenen Hof. Es hatten sich 20 Mitglieder angemeldet.

An einem schön gedeckten Tisch und vorweihnachtlicher Atmosphäre fühlten sich unsere Mitglieder sofort wohl.

Herr Endewardt als Küchenchef und sein Team hatten wieder ein köstliches 3 Gänge Menü nach unseren Wünschen zubereitet. Nochmal vielen Dank dafür!!!

Nach dem leckeren Essen wurden Weihnachtslieder angestimmt, die unser 1. Vorsitzender Herr Klaus Puchmüller vorbe-



reitet hatte und auf seinem Keyboard begleitete. Nach einer vorweihnachtlichen Veranstaltung ging dieser schöne Nachmittag gegen 17.00 Uhr zu Ende.

Die nächste Veranstaltung des SoVD Ortsverband Steingrube am 9. Januar 2024 beginnt um 14.30 Uhr.

Herr Endewardt und sein Team hat dann ein leckeres Grünkohl Essen vorbereitet.

Wir nehmen noch unter der Ihnen bekannten Telefonnummer Anmeldungen entgegen.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung .

Text: Alice Schröder

Foto: Birgit Mahnkopf



DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

| | |
|--|---|
| Herstellung von Zahnersatz - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvorschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) | Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz Professionelle Beseitigung von - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen |
|--|---|

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
 Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
 Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
 Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

Aabacus Bestattungen

würdevoll • kompetent • preiswert

Kostenlos und unverbindlich informieren.
Ihr Aabacus-TEAM in HILDESHEIM 05121 4087 112

Top bewertetes Bestattungsinstitut: 4,91/5 ★★★★★

Wir drucken umweltfreundlich mit Biostrom

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!

Druckhaus Köhler GmbH
 Harsum

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
 Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Haushaltsauflösungen - Transporte
Pitti
 UMZÜGE - ENTRÜMPELUNG
An- und Verkauf
 Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter

Telefon: 0 51 21 - 28 74 300
 Mobil: 0176 - 79 79 71 82
 Steuerwalder Straße 91
 31137 Hildesheim
 pittii0203@hotmail.de
 pittii-entrümpelung.de

ANGKAP THAI MASSAGE
 Ponchanok Angkap
 01517 2313656
 juliaphon.angkap11@gmail.com
 Orleansstraße 67, Hildesheim 31135.

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
 (Samstag nach Vereinbarung)

Teekontor
 ROSENGALERIE

*Wir sagen tschüss
 und machen Ausverkauf
 vom 2. 1. bis zum 31. 1.*

Kurzer Hagen 14 · Telefon 1 47 92

BERATUNG • FERTIGUNG • MONTAGE

MÜLLER 75 Jahre
 1948-2023
 SCHORNSTEINBAU

- Schornsteinabbruch und Schornsteinerneuerung mit patentierten Hebeschern und eigenem Autokran
- Schornsteinverrohrungen aller Art
- Historische Schornsteine
- Verputzen von Schornsteinen
- Sturm- und Blitzschadenbeseitigung
- Drohneinsatz

MÜLLER Schornsteinbau GmbH

| | | |
|---|--|--|
| Verwaltung: Enniskillener Str. 111 33647 Bielefeld Tel. 0521 404260-0 | Produktion: Fabrikstr. 41 33659 Bielefeld Tel. 0521 404260-0 | Niederlassung: Vahrenwalder Str. 269a 30179 Hannover Tel. 0511 9666833 |
|---|--|--|

www.mueller-schornsteinbau.de

Müller Schornsteinbau:

75 Jahre Tradition und Innovation



Im September 1948 absolvierte Bruno Müller erfolgreich seine Meisterprüfung und gründete gemeinsam mit Ida und Klara Strothmann bereits im November 1948 ein Bauunternehmen. Zunächst hatte es seinen Sitz im Bielefelder Südwestfeld in der Braakstraße. Ab 1951 führte Bruno Müller das Unternehmen als alleiniger Inhaber, und schon 1957 trat sein Sohn Siegfried als Lehrling in die Firma ein. Nach dessen Meisterprüfung im Jahr 1966 übernahm Siegfried Müller 1980 den Betrieb seines Vater. In der Folge spezialisierte er das Unternehmen und führte es nicht mehr als Baugeschäft, sondern als Müller Schornsteinbau GmbH. Im September 1981 bezog das Unternehmen dann ein neues Produktionsgebäude an der Fabrikstraße in Senne. Der Firmensitz verblieb an der Enniskillener Straße 111 in Brackwede, wo er bis dato ansässig ist. Seit 2002 ist mit Simone Oss (geb. Müller) und Marco Müller auch die dritte Generation im Unternehmen tätig. Aus gesundheitlichen Gründen ist Siegfried Müller jedoch nicht mehr im Unternehmen, während seine Ehefrau Monika weiterhin

Schornsteine bis zu einem Gewicht von vier Tonnen am Stück aus dem Dach gehoben werden. Diese Erfindung hat dem Unternehmen zwei deutsche Bundespatente und die Zulassung der BG Bau eingebracht.

Die Wintermonate des Vorjahres waren von Lieferproblemen bei Kaminöfen und den dazu passenden Schornsteinen geprägt, verursacht durch eine hohe Nachfrage aufgrund der Sorge vor leeren Gasspeichern. Die Situation hat sich aber mittlerweile normalisiert. Geschäftsführerin Monika Müller betont, dass die Lieferzeiten für Ziegel und Rohre wieder im üblichen Rahmen liegen.

Das Einzugsgebiet des Unternehmens erstreckt sich über etwa 200 Kilometer rund um den Standort an der Enniskillener Straße. Von Hamburg im Norden bis Siegen im Süden, vom Ruhrgebiet im Westen bis Braunschweig im Osten – Müller Schornsteinbau ist bekannt für seine Kompetenz und Zuverlässigkeit.

Die gestiegene Nachfrage nach passenden Schornsteinen für nachträglich eingebaute Kaminöfen zeigt, dass sich das Unternehmen

kontinuierlich an den Markt anpasst. Kunden, die die behagliche Wärme eines Kamins schätzen, haben laut Simone Oss, der Tochter der Geschäftsführerin, gute Chancen, noch in diesem Winter vor dem eigenen Kamin Platz nehmen zu können.

Das diesjährige Jubiläum wurde nicht nur als Meilenstein gefeiert, sondern auch genutzt, um Spenden für den Verein „Glückstour, Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern e.V.“ zu sammeln. Die Familie Müller lud ansonsten ihre wichtigsten



die Rolle der Geschäftsführerin ausfüllt. Das traditionsreiche Unternehmen Müller Schornsteinbau aus Brackwede feierte nun sein 75-jähriges Bestehen.

Besondere Bekanntheit erlangte Müller Schornsteinbau durch eine innovative Eigenentwicklung: die von Siegfried Müller patentierte Hebezeuge. Mit dieser können

Geschäftspartner, Nachbarn und Freunde zu einem Empfang ein, um für 75 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit zu danken. In Zeiten, in denen Handwerksbetriebe ständig den Marktanforderungen angepasst sein müssen, zeigt Müller Schornsteinbau, dass Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können.